



Die „Blinkaufforderung“ an Bushaltestellen

Manche Fahrgäste wundern sich oft über eine zusätzliche Markierung auf dem Haltestellenschild mit einem farbigen Dreieck (siehe Foto).

Bei diesen so gekennzeichneten Haltestellen handelt es sich um eine „Blinkaufforderung“ für den Busfahrer, d.h. er schaltet an diesen Orten den Warnblinker seines Fahrzeugs ein. Dies ist eine allgemein übliche Vorgehensweise an bekannten Problemhaltestellen, um den Fahrgästen zusätzliche Sicherheit zu bieten. Bietet die Haltestelle z.B. keine eigene Haltestellenbucht und steht der Bus mit eingeschaltetem Warnblinker direkt auf der Straße, um Fahrgästen zu Zu- oder Ausstieg zu ermöglichen, so darf er von anderen Fahrzeugen nur noch mit Schrittgeschwindigkeit überholt werden. Ein Unfallrisiko wird so minimiert.

Es gibt in verschiedenen Städten auch verschiedene Kennzeichnungen als Blinkaufforderung, sie dienen aber alle dem Zweck, die Situation für Fahrgäste an schwierigen Haltestellen zu entschärfen. Beispiele finden Sie in unseren Fotos.

MABEG bietet Ihnen die Blinkaufforderung als Folienaufkleber (retroreflektierend Typ 1) mit 2 farbigen Streifen (RAL 3020 Verkehrsrot) in 3 verschiedenen Größen an:

100 x 65 mm
175 x 200 mm
350 x 200 mm

für Kompaktschilder
für unseren FIS Rahmen (siehe Beispiel MVV)
für Rundmaste d = 60, 76 oder 90 mm
sowie IT/IT-N Maste 80 x 80 mm



Beispielhafte Darstellung einer Blinkaufforderung an einer FIS 7



Blinkaufforderung am WING easy Mast



Blinkaufforderung auf FIS 3 Fußschild

Kontakt

MABEG Kreuschner
GmbH & CO. KG
Ferdinand-Gabriel-Weg 10
D-59494 Soest
Tel. +49 2921 7806-0
Fax +49 2921 7806-188
E-Mail: info@mabeg.de



Aktuelles

Nachhaltig die Mitarbeitermobilität verbessern!
2. Platz beim Klimaschutzpreis Soest 2023
MABEG sagt "Danke"

Produkte

Fahrgastinformation
Stadtmobiliar
Überdachungen

Service

Downloadbereich
Newsletteranmeldung